



Die Planta und Salis in Bergün

Um 1600 waren in Bergün die führenden Familien der Bünde lediglich in der Person von Barbara Planta-Schalkett und von Vater und Sohn Jecklin-Hohenrealta vertreten. Aber bis 1700 erwarben zahlreiche weitere Plantas und auch die Salis das Bergüner Bürgerrecht, zudem Vertreter der Familien Buol und Beeli von Belfort.

Weil die Bergüner Salis im Dritten Buch von «Bergünerstein» eine wichtige Rolle spielen, soll hier gezeigt werden, wie sie einerseits mit den Bergüner Planta, andererseits mit den Salis aus dem Ersten Buch verwandt sind.

Alle drei Familien Salis, deren Verbindungen auf dem Stammbaum «Drei Familien Salis» dargestellt sind, figurieren unter den Vorfahren des jungen Gubert, der sich Ende des 17. Jahrhunderts in Bergün niederliess. Zur Familie Travers, die hier als Bindeglied und Klammer zwischen den Planta und den Salis fungiert, gibt es mehr Information auf dem Stammbaum «Travers».

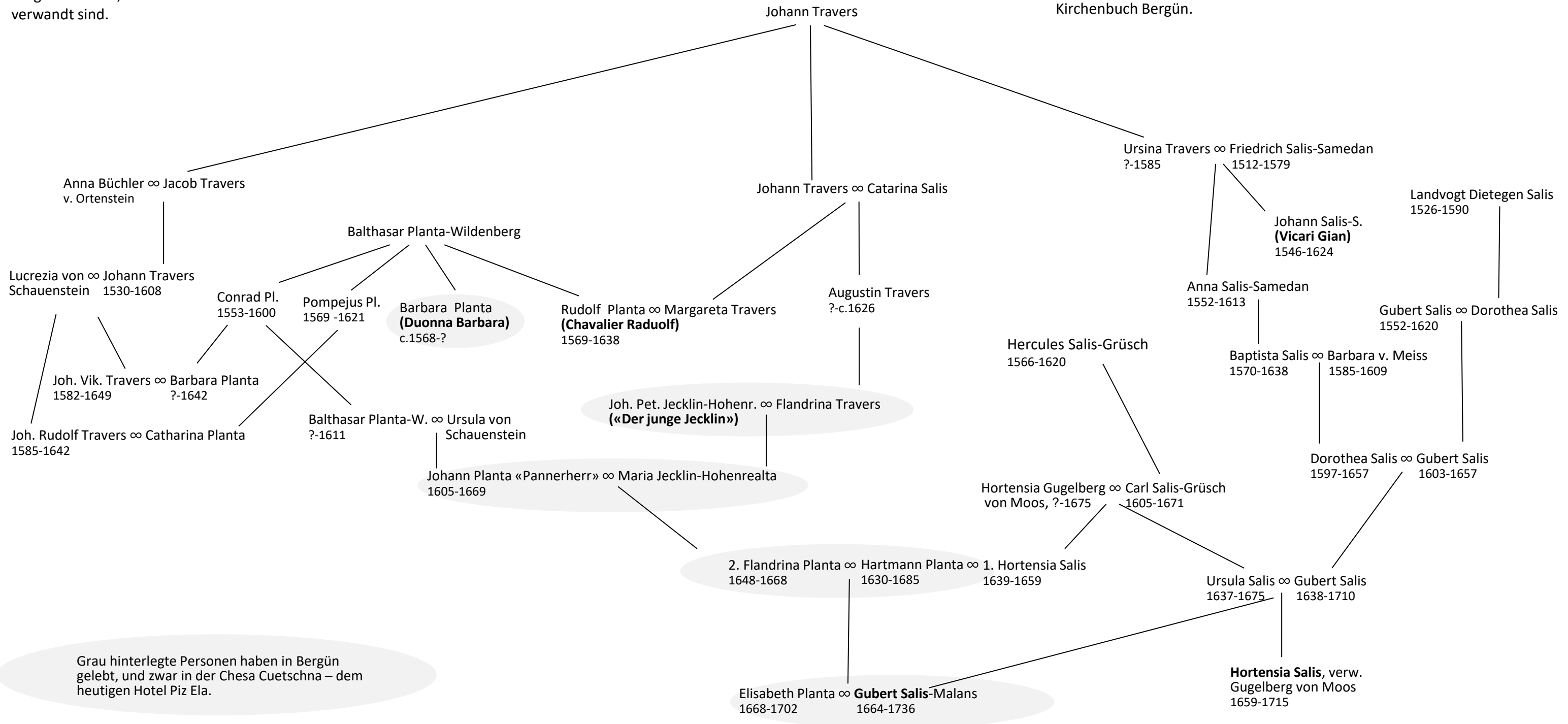
Quellen:

Sprecher von Bernegg, Fortunat: *Stemmatographia der Familie Planta*

Kaiser, Adolf: *Die Nachkommen des Staatsmannes Johann Travers von Zuoz in den ersten sechs Generationen*. Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden, 1955.

Stammtafeln der Familie Salis auf www.salis.com.es.

Kirchenbuch Bergün.



Grau hinterlegte Personen haben in Bergün gelebt, und zwar in der Chesa Cuetschna – dem heutigen Hotel Piz Ela.